



SOFTWARE.SYSTEMS
Das Soziale im Mittelpunkt

ADSYS-Programme

Anleitung zur Durchführung eines Updates für ADSYS Programmsysteme

© TD Software.Systems GmbH

Bearbeiter : Torsten Dröll
Datum : 23.09.2014

TD Software.Systems GmbH
Ludwigstraße 105
63110 Rodgau

Geschäftsführer
Torsten Dröll

Kontakt
Telefon 0 61 06 / 77 309-10
Telefax 0 61 06 / 77 309-14
info@td-software-systems.de
www.td-software-systems.de

Bankverbindung
Vereinigte Volksbank Maingau VVB
BLZ 50190000
Konto 0005700426
IBAN DE65 5019 0000 0005 7004 26
BIC FFVBDEFFXXX

Sitz der Gesellschaft
Rodgau
Handelsregister Nr. HRB 51026
Steuer-Nr. 044 246 04995
USt.-IdNr. DE301703501

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Durchführung des Updates	2
3. Fehlerbehebung	3
3.1. Update-Vorgang	3
3.2. Mögliche Fehlerbilder	3
3.2.1. Update-Verknüpfung fehlt.....	3
3.2.2. Kein ausreichender Speicherplatz im Installations-Pfad	4
3.2.3. Datenbank in Benutzung	4
3.2.4. Setup-Probleme.....	5
3.2.5. Update und Workstation-Setup durch Administrator	5
4. Update-Bestätigung neu ausdrucken.....	6

1. Einleitung

Sie haben von der **TD Software.Systems GmbH** ein Update erhalten. Dieses Update enthält Programmneuerungen und -ergänzungen. Der Inhalt des/der Datenträger/s wird mit Hilfe des **Updateprogrammes**, das auf Ihrem Rechner bei der Erstinstallation durch einen unserer Mitarbeiter eingerichtet wurde, installiert. In der Regel befindet sich die Verknüpfung auf dem Windows-Desktop. **In Netzwerksystemen ist dieses Programm i.d.R. nur auf einer Workstation verfügbar. Das Update selbst darf dann nur an dieser Workstation durchgeführt werden.** Ein Mechanismus sorgt beim ersten Programmstart nach dem Update selbsttätig für das Aktualisieren der anderen Workstations. Im folgenden Abschnitt wird die Durchführung des Updates beschrieben. Ab Seite 3 finden Sie diverse Problemlösungen.

Sollte die Verknüpfung "Updateprogramm ADSYS..." nicht vorhanden sein, finden Sie eine Anleitung dazu unter „2.2.1 Update-Verknüpfung fehlt“.

2. Durchführung des Updates

Bitte folgen Sie zur Update-Durchführung genau den nachstehenden Anweisungen:

1. In Netzwerken darf zum Zeitpunkt des Updates niemand mehr das Programmsystem gestartet haben! Vergewissern Sie sich bei Ihren Kolleginnen bzw. Kollegen. Siehe: „2.2.3 Datenbank in Benutzung“
2. Legen Sie zur Ausführung des Updates die CD in das entsprechende Laufwerk. Warten Sie einen Moment bis Ihr Rechner die CD erkannt hat.
3. Starten Sie das Updateprogramm durch Anklicken des Symbols "Updateprogramm ADSYS..." auf Ihrem Desktop. Das nun gestartete Updateprogramm zeigt Ihnen die auf Ihrem Rechner verfügbaren Laufwerke symbolisch an. Klicken Sie das gewünschte Laufwerk (das den Datenträger enthält) mit der Maus an. Sollte an der Arbeitsstation kein CD-Laufwerk vorhanden sein und/oder das Update soll über ein freigegebenes Laufwerk eines anderen Rechners oder von einer 1:1-Kopie des zugegangenen Updatedatenträgers von einer Serverplatte erfolgen, dann kann statt des Laufwerkes auch ein Laufwerks-/Verzeichnispfad mittels des Buttons "Datenträger-Pfad" gewählt werden.
4. Betätigen Sie den Schaltknopf "Update starten", den Ihnen das Updateprogramm anzeigt. Das Updateprogramm startet dann seine Aktion. Während des Updateprozesses symbolisiert die angezeigte "Sanduhr", dass das Programm arbeitet. Bitte unterbrechen Sie nie diesen Programmablauf!
5. Im Anschluss an das Update Ihres Programmsystems kann je nach Stand Ihres Softwaresystems eine Meldung erscheinen. Sie teilt Ihnen mit, dass noch ein Folgeprogramm gestartet wird, wenn Sie die Meldung mit OK quittieren. Folgeprogramme rechnen i.d.R. Datenstrukturen um. Dies kann u.U. längere Zeit in Anspruch nehmen.
6. Am Ende wird eine Update-Bestätigung an die **TD Software.Systems GmbH** übermittelt. Dies erfolgt im Normalfall automatisch. Sollte diese Prozedur aufgrund von Sicherheitseinstellungen nicht abgeschlossen werden können, kann unter: „3 Update-Bestätigung neu ausdrucken“ nachgelesen werden, was zu tun ist.
7. Ist die Updateprozedur korrekt durchgeführt worden, sollten Sie als nächstes Ihr ADSYS-Programmsystem starten. Wenn mit dem Update neuere Systemdateien ausgeliefert wurden, erkennt Ihr Programmsystem dies und startet ein weiteres Update (Systemdateien-Setup) für Ihren Rechner. Folgen Sie genau den angezeigten Anweisungen. Bei Netzwerkbetrieb: Wird

das Programmsystem auf weiteren Arbeitsstationen genutzt, muss auch auf diesen Geräten das Programmsystem gestartet werden, um die Systemdateien zu aktualisieren. In Netzwerken kann es je nach den zugeordneten Rechten des Benutzers notwendig sein, das Programm einmal auf jeder Arbeitsstation mit Administratorenrechten zu starten. Wenden Sie sich dazu an Ihren Systemadministrator.

Hinweis für das automatische Systemdateien-Setup an Arbeitsstationen mit „Windows Vista / Windows 7“: Je nach Einstellung der Benutzerkonten-Steuerung fehlen dafür die Zugriffsrechte. Führen Sie in diesem Fall den ersten Programmstart als Administrator aus.

Falls das Setup dennoch nicht automatisch ausgeführt werden kann, rufen Sie es über "Ausführen" mit Parameter "allusers=1" manuell auf:

```
[Installations-Verzeichnis]\WSUpdate\Disk1\Setup.exe allusers=1.
```

3. Fehlerbehebung

3.1. Update-Vorgang

Das Update-Verfahren von ADSYS-Programmsystemen hat nach Start des Update-Programms folgenden Ablauf (**Diese Schritte erfolgen automatisch und dürfen nicht manuell durchgeführt werden!**):

1. Prüfung, ob das Programmsystem aktuell in Benutzung ist.
2. Die Update-Dateien werden von der Update-CD komplett in einen temporären Ordner im Installationsverzeichnis kopiert.
3. Aus dem temporären Update-Ordner werden die neu gelieferten Dateien in die Ordner ...\DAT, ...\INI und ...\TXT kopiert. Neu gelieferte EXE-Files werden dabei im Installations-Hauptverzeichnis abgelegt.
4. Im Setup-Ordner ...\WSUpdate wird die neue Programmversion abgelegt (...\Disk1 und ...\Aufbau).
5. In der Regel wird danach ein Folgeprogramm zur Datenbank-Umrechnung ausgeführt.
6. Bei erfolgreichem Update wird am Ende der Update-Prozedur die automatische **Online-Registrierung per Internet** aufgerufen. Dabei werden Kunden-Nummer, Programmsystem-Nummer, Versions-Nummer und Update-Durchführungsdatum übermittelt. War die Online-Registrierung des Updates erfolgreich, so erfolgt eine entsprechende Bestätigungsmeldung. Sollte die Online-Registrierung fehlschlagen, so erfolgt eine entsprechende Meldung. Über einen Listendruck-Dialog wird dann alternativ ein Update-Kontrollausdruck erstellt. Bitte senden Sie diesen an die **TD Software.Systems GmbH**.

Sollten bei einem der Update-Schritte Fehler auftreten, wird dies durch spezifische Fehlermeldungen angezeigt. Nachstehend finden Sie Hinweise und Lösungen zu möglichen Problemen. Nach Behebung der Fehlerursache kann das Update in der Regel wiederholt werden.

3.2. Mögliche Fehlerbilder

3.2.1. Update-Verknüpfung fehlt

Sollte die Verknüpfung, über die das Update-Programm aufgerufen wird, nicht mehr vorhanden sein, können Sie diese auf folgende Weise neu anlegen:

Kopieren Sie die Startverknüpfung des ADSYS-Programmsystems und fügen sie die Kopie auf dem Desktop ein. Benennen Sie die Verknüpfung in "*Update ADSYS*" um. Ändern Sie

das Ziel der Update-Verknüpfung von "...\\ProgrammStart.exe" in "...\\VersionPrg.exe" ab. Alternativ können Sie die Verknüpfung über WSEinrichten anlegen. Dies funktioniert wie folgt:

1. Im Serververzeichnis die „WSEinrichten.exe“ starten.
2. Dort muss unter Pfad „anderer Pfad“ gewählt werden. Dann muss zu dem aktuellen lokalen Verzeichnis navigiert werden, z.B. „C:“
3. Unter „Lokaler Ordner in o.a. Pfad“ muss der Name des lokalen Installation Verzeichnisses gewählt werden, z.B. „FSJ“. Damit würde am Ende der Pfad „C:\\FSJ“ entstehen.
4. Danach muss entschieden werden, ob die Verknüpfung für alle Benutzer des Computers oder nur für den angemeldeten Benutzer eingerichtet werden soll. Wenn die Verknüpfung für alle Benutzer angelegt werden soll, müssen Sie über Administratorrechte verfügen!
5. Unter „zu erstellende Verknüpfungen“ muss bei allen Optionen der Haken entfernt werden. Im Anschluss den Haken bei „Updateprogramm“ setzen.
6. Auf der rechten Seite über „Programmsystem einrichten“ wird die Verknüpfung angelegt.

Sollte beim Starten von „WSEinrichten.exe“ eine Fehlermeldung erscheinen, führen Sie als 1. Schritt das Setup aus ([Installations-Verzeichnis]\\WSUpdate\\Disk1\\Setup.exe).

3.2.2. Kein ausreichender Speicherplatz im Installations-Pfad

Reicht der Speicherplatz im Installationspfad für das Update des ADSYS-Programmsystems nicht aus, wird dies durch folgende mögliche Fehlermeldungen angezeigt (Beispiel-Meldungen in einer Message-Box mit rotem Windows-Kreuz):

Problem Interpretieren von [APP] Copy fsj.exe Fehler '-2147024784'

Beim Update-Vorgang reicht der Speicherplatz zum Aufkopieren der Datei "fsj.exe" aus dem temporären Update-Verzeichnis nicht aus.

Problem kopieren in ...\\Winfsj\\UPDTMP\\DISK1 Fehler '-2147024784'

Beim Update-Vorgang reicht der Speicherplatz zum Aufkopieren der Update-Dateien von der CD in das temporäre Update-Verzeichnis nicht aus.

Die genannte Fehler-Nummer '-2147024784' in beiden Meldungen zeigt an, dass der Speicherplatz zur Durchführung des Updates nicht ausreicht. Im konkreten Fall können die in den Beispielen genannten Textteile entsprechend des spezifischen Installations-Pfades und der vorliegenden Speicherplatz-Situation anders lauten.

Abhilfe: Im Installations-Pfad muss Speicherplatz geschaffen werden.

3.2.3. Datenbank in Benutzung

Beim Update-Prozess darf das ADSYS-Programmsystem an keiner Arbeitsstation in Betrieb sein - auch nicht an derjenigen, auf der das Update durchgeführt wird! Ist die Datenbank während des Update-Prozesses in Benutzung (mindestens einer der User hat das Programmsystem gestartet), wird dies durch folgende Fehlermeldung angezeigt:

**Die Datenbank des Programmsystems ist in Benutzung!
Bitte weisen Sie alle Benutzer an, während des Updates das Programmsystem zu verlassen.
Starten Sie dann das Updateprogramm erneut.**

Der oben genannte Fehler zeigt an, dass die Datenbank im Installations-Pfad geöffnet ist und deshalb der Update-Prozess nicht durchgeführt werden kann. Ob sich die Datenbank in Benutzung befindet, kann an einer Datei im „[DAT]“-Verzeichnis erkannt werden. Dort liegt die Datenbank („dienste.mdb“, „kunvw.mdb“ oder „ausvbw.mdb“). Analog dazu befindet sich eine „.ldb“-Datei. Diese Datei hat denselben Namen wie die Datenbank. Wenn die Datei vorhanden ist, ist das Programm noch geöffnet. Um zu ermitteln, welcher Benutzer die Datenbank noch geöffnet hat, kann unter „System / System-Wartung“ die Funktion „Ermittlung Datenbank-User“ verwendet werden. Beim Schließen des Programms muss außerdem darauf geachtet werden, dass der evtl. gestartete Prozess "DokumentCapture.exe" / "DokumentCaptureFSJ.exe" beendet wird. Dieses befindet sich als kleines Symbol in der Taskleiste. Bei Terminalservern kann es auch vorkommen, dass Sessions hängen bleiben. Dies sollte von Ihrer EDV kontrolliert werden.

Abhilfe: Alle Benutzer müssen das ADSYS-Programmsystem beenden.

3.2.4. Setup-Probleme

Nach erfolgreichem Update meldet das ADSYS-Programmsystem beim ersten Programmstart, dass neue Systemdateien vorliegen:

"Ihre Systemdateien für das Programmsystem ADSYS XXXXXX liegen in einer neuen Version vor. Ihr Arbeitsplatzrechner muss auf den neuesten Stand gebracht werden.

Soll das Installationsprogramm jetzt gestartet werden?"

Nach Bestätigung der Meldung mit "Ja" wird die Installation der Programmdateien gestartet. Diese kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn der angemeldete Anwender die Rechte für die Programmregistrierung besitzt. Ist dies nicht der Fall, können folgende Fehlermeldungen auftreten:

"Fehler 1406. Wert Version konnte nicht unter dem Schlüssel\Software\DSE Software-Entwicklung\xxx geschrieben werden. Überprüfen Sie, ob Sie ausreichende Zugriffsrechte auf diesen Schlüssel besitzen, oder wenden Sie sich an ihren Support".

"Fehler 1406. Fehler beim Registrieren von Modul Bitte wenden Sie sich an Ihren Support."

Abhilfe: Dem Benutzer müssen Hauptbenutzer- bzw. Administrator-Rechte eingeräumt werden oder das Setup muss durch den Administrator erfolgen (siehe dazu den Punkt "Update und Workstation-Setup durch Administrator").

3.2.5. Update und Workstation-Setup durch Administrator

Wird das Update aus Sicherheitsgründen unter der Anmeldung als Administrator ausgeführt und werden die Arbeitsstationen ebenfalls durch ihn aktualisiert, weil die User keine Rechte für die Programm-Registrierung haben, muss das anschließend notwendige Workstation-Setup mit dem Befehlszeilen-Parameter "**allusers=1**" ausgeführt werden. Nur dann ist gewährleistet, dass die programmspezifischen ActiveX-Komponenten auch für die User der Workstation registriert werden.

Automatisches Workstation-Setup:

Das jeweilige Workstation-Setup wird beim ersten Programmstart von ADSYS nach dem Update automatisch aufgerufen. Wird dieser Vorgang durch den Administrator ausgeführt, muss in der Datei SYSPARAM.INI der Parameter

```
[Setup]
SetupCommandLine=allusers=1
```

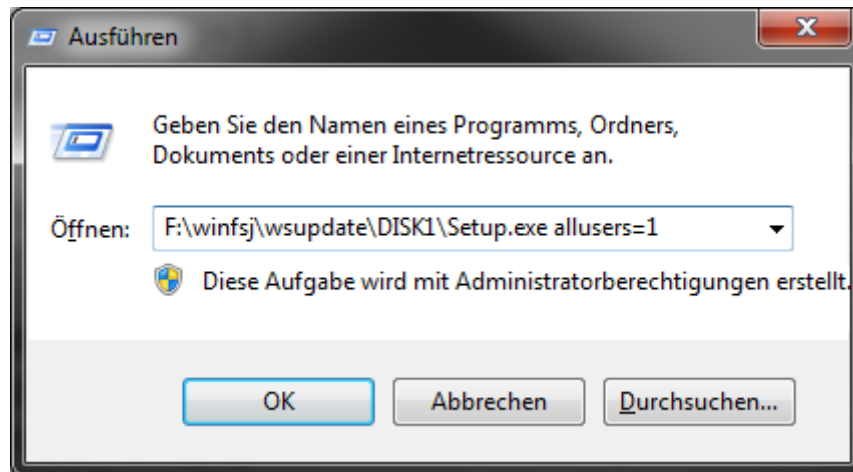
angelegt werden. Dadurch wird gewährleistet, dass beim automatisch aufgerufenen Setup der Parameter "**allusers=1**" verwendet wird.

Die Systemparameter-Datei SYSPARAM.INI kann über -> "System" -> "Editor für Parameter-Dateien" -> "System-Parameter" -> "Server" -> "sysparam.ini" aufgerufen und geändert werden.

Manuelles Workstation-Setup:

Das jeweilige Workstation-Setup kann nach dem Update auch manuell durchgeführt werden. Damit der Befehlszeilen-Parameter eingegeben werden kann, sollte das Setup über "Ausführen" oder die DOS-Eingabeaufforderung aufgerufen werden.

Beispiel: Setup für ADSYS Freiwilligendienste über "Ausführen" mit "allusers=1" (Installationsverzeichnis ist hier F:\winsj):



4. Update-Bestätigung neu ausdrucken

Wie eingangs unter 3.1 "Update-Vorgang" im Punkt 6 beschrieben, erfolgt nach erfolgreicher Durchführung von Updates (und erfolgreicher Ausführung eines eventuellen Folgeprogramms zur Datenbankumrechnung) die automatische **Online-Registrierung per Internet** oder alternativ die Erstellung eines **Updatekontrollausdrucks**.

Ist die Online-Registrierung per Internet gescheitert und ist auch der Updatekontrollausdruck verlorengegangen, kann die Registrierung des Updates (bzw. die Erstellung des Updatekontrollausdrucks) nachträglich über das Programm-Menü vorgenommen werden. Rufen Sie die Registrierung des Updates folgendermaßen auf:

"System" -> "Updatekontrollausdruck"